

Sitzungsvorlage Nr. 2012/0085 Antrag der Fraktion buergerunion marl betr. Auswirkungen des Einkaufscenters
"Recklinghäuser -Arcaden"

Herrn
Bürgermeister
Werner Arndt
Rathaus

RAKTION buergerunion marl
im Rat der Stadt Marl
Rathaus
Sitzungstrakt, Zimmer 12
Creiler Platz 1
45768 Marl

☎ 02365-99 2658
FAX 02365-99 962658
fraktion@buergerunion-marl.de
www.buergerunion-marl.de

07.02.2012

Betreff: Auswirkungen des Einkaufscenters „Recklinghausen-Arcaden“

Marl, 07.02.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden **Antrag der Fraktion buergerunion marl** auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 15.03. zu setzen:

Der erste Spatenstich für das Bauvorhaben Einkaufscenter „Recklinghausen Arcaden“ ist erfolgt.

Die Arcaden sollen in zwei Jahren eröffnet werden.

Auf 27000 Quadratmetern Verkaufsfläche entstehen rund 120 Geschäfte, die sich auf drei Ebenen verteilen.

1200 Parkplätze werden zur Verfügung stehen.

Durch den Abriss des Löhrhof-Centers und dem Neubau der Arcaden stellt sich die Recklinghäuser Innenstadt auf eine zweijährige Dauerbaustelle ein, die

1. zu einer Beeinträchtigung des Verkehrsflusses durch Verengungen der Fahrbahn führt
2. den vorübergehenden Wegfall von 630 PKW-Stellplätzen bedeutet
3. den Wegfall bzw. Umzug von Einzelhändlern aus dem bisherigen Löhrhof-Center in leerstehende Ladenlokale der Innenstadt bedingt.

Für den Marler Einzelhandel ergibt sich jetzt die Möglichkeit, die Beeinträchtigungen der Recklinghäuser Innenstadt als Chance zu nutzen, die eigenen Stärken zu erkennen und ggfs. auszubauen, um das Einkaufen in Marl attraktiver zu gestalten.

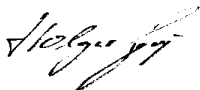
Das kann z.B. die Preis- und Sortimentsgestaltung, Aktionen, Events, Werbung etc. betreffen.

Wichtig dabei ist, dem Kunden immer wieder deutlich zu machen, dass er in Marl kostenlos und weitestgehend unproblematisch parken kann.

Antrag:

1. Die Verwaltung - Bürgermeister / Wirtschaftsförderung - wird gebeten, in Gesprächen mit den Werbegemeinschaften / Interessengemeinschaften des Marler Einzelhandels die geschilderte Situation zu erörtern und ggfs, wo es möglich ist, gemeinsame Maßnahmen zu besprechen.
Dabei sollte deutlich werden, dass es uns jetzt, in einer Phase des Umbruchs in Recklinghausen gelingen sollte, die Kunden stärker an den Standort Marl zu binden um dadurch nach Fertigstellung der Arcaden für Marl eventuellen Kaufkraftverlusten entgegenzuwirken.
2. Die Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraumes (Parkscheibenregelung) in Marl wird beibehalten, um gegenüber der steigenden Konkurrenz der umliegenden Städte ein Äquivalent bieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Holger F. Beyer
Ratsmitglied



Dr. Friedrich Heinrich
Fraktionsvorsitzender